

DM 5,50
Schweiz
Fr. 5.50
Österreich
S. 45,-

GAG-Comic-Sonderband Nr. 46

Völlig
neue COMIC-
GAGS!

So war Papis
Wehrmacht:

Die Sturmtruppen



So war Papis
Wehrmacht:

Die Sturmtruppen

von BONVI

GAG-Comic-Sonderband Nr. 46



ConPart Verlag
Berlin

CWT

Die Stürmtruppen

Lieber Leser!

Hier kommen wieder VÖLLIG NEUE COMIC-GAGS von BONVI, dem italienischen Satiriker, Cartoonisten und Erfinder der legendären STURMTRUPPEN! Seit Jahrzehnten marschieren sie schon kreuz und quer durch Europa – eine „Friedenstruppe“ der besonderen Art! Denn DIE STURMTRUPPEN sind ein echtes ANTI-KRIEGS-COMIC. Sie laufen Sturm gegen Befehlswillkür und Schafherdengehorsam, Gier nach Orden, – Machtgier. Mit ätzender Feder und oft makabren Bildern enthüllt BONVI in dieser Gag-COMIC-Serie die ganze Dummheit und den Schwachsinn des Krieges. Da sind der stramme HERR HAUPTMANN, dem nichts über seine Ehre geht, der bullige FELDWEBEL, der blindlings jeden Befehl ausführt, der junge HERR LEUTNANT, der von nichts Ahnung hat... Nicht zu vergessen die wackeren Landser, auf deren Rücken alles ausgetragen wird.

Sie alle haben dafür gesorgt, daß DIE STURMTRUPPEN die Nummer 1 an der Lachfront wurden. Denn BONVI vermittelt seine „Kriegs-Kritik“ mit gezielten Schüssen aus der GAG-Kanone. Und so wird auch dieses STURMTRUPPEN COMIC-ALBUM bestimmt wieder jede Menge Lachsälven ernten... Wenn's zum Beispiel darum geht, ein ordnungsgemäßes Schützenloch in den steinharten und sucht den unordentlichen Untergrund zu buddeln. Oder der Spieß zwei Freiwillige für eine neue Selbstmordmission sucht. Wenn es zum Streit zwischen Feldwebel und Koch um die Qualität des schlampigen Essens kommt... Oder der völlig unerfahrene Herr Leutnant einen Kommandotrupp in Feindesland führen soll. Und das Blut kann einem in den Adern gefrieren, wenn der Oberstabsarzt zum Skalpell greift und seine neuesten Fehldiagnosen stellt.

DIE STURMTRUPPEN gibt es alle DREI MONATE NEU als farbiges Gag-COMIC-Album. Und zweimal im Jahr als handliches Gag-COMIC-Taschenbuch. Paßt in jeden Bundeswehr-Parka.

Und nun viel Spaß und volle Deckung! Und lernen Sie vom „größten Pokerspieler alle Zeiten, dem Mann mit dem goldenen Arm, auch Mönchengladbach-Kid genannt“, wie man seine Kameraden übers Ohr haut!

Ihre STURMTRUPPEN-COMIC-Redaktion



DIE STURMTRUPPEN Gag-COMIC-ALBEN erscheinen vierteljährlich neu bei **CONPART VERLAG GMBH & Co. Zeitschriften KG**, Berlin, Bismarckstraße 67, D-10627 Berlin, Telefon: 030/341 30 70, Telefax: 030/341 30 90.

Geschäftsführung: MANFRED BOSSE, IRMA E. POENICKE, Verlagsleitung: HEIKE VOLLSTAEDT.

© 1993 BONVI/McK ITALY. Alle deutschsprachigen Rechte bei CONPART VERLAG GMBH & Co. Zeitschriften KG, Berlin.

Redaktion: HARALD SEEMANN. Übersetzung: Hedda Siebel. Gesamtherstellung: SDS – SATZ- + DRUCKSERVICE GMBH, Hamburg. Druck: F + G Rollendruck GmbH, Berlin. Der Verkaufspreis enthält die gesetzliche Mehrwertsteuer. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Auslieferung: VPM Verlagsunion Nationalvertrieb, Friedrich-Bergius-Straße 20, D-65203 Wiesbaden, Telefon: 0 611/2 66-0.

DIE STURMTRUPPEN erscheinen sechsmal im Jahr in der CONDOR-VERLAGSGRUPPE. Viermal als farbiges GAG-COMIC-ALBUM und zweimal als handliches GAG-COMIC-Taschenbuch – paßt in jeden Bundeswehrparka.

Warum würdigst du mich eigentlich nie eines Blickes?



Weil du nur in meiner Phantasie existierst! Ich könnte die Enttäuschung nicht vertragen, wenn ich mich umdrehe und sehe...



...daß da nichts ist, wonach meine verlangenden Hände greifen könnten! Keine anschießige Geliebte, die einem die Nächte versüßt...



Ach, wie romantisch!

Ja, romantisch! Ich bin ein romantischer Dichter, dem man die Finger brach, damit er nicht mehr schreiben kann!

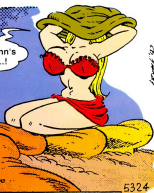
Apropos können: Kann ich über Nacht bleiben?



JA! Ein Phantasiesgeschöpf kann meine abgeklärten Träume nicht beeinträchtigen, auch wenn es sich noch so sinnlich gebärdet!



Na... wenn's so ist...!



5324

Stillgestanden! Rucksäcke ablegen und von den Schützenlöchern Besitz ergreifen!



Aber hier sind doch keine Schützenlöcher, Herr Feldwebel! Nur felsiger Boden!



Ach, das macht nichts! Für solche Fälle liefert die Armee wundersame Zauberstäbe! Mit denen berührt man nur den Boden – schon tun sich die Löcher auf!



Na, dann mal her mit den Zauberstäben! Ich bin gespannt!



Bitte sehr!

ACH... es war nur ein Trick... Seufz.



5325

Nun, du Mädchen meiner Träume, wo bleibst du? Waren wir nicht heute Abend wieder verabredet?



Ach... hier liege ich nun bei Einbruch der Nacht und warte auf ein Mädchen, das gar nicht existiert. Eigentlich müßte ich mir ja Sorgen um meinen geistigen Zustand machen, aber im Vertrauen gesagt: es ist mir scheißegal.

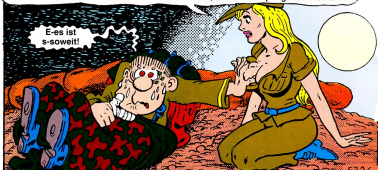


Sorgen mache ich mir erst, wenn ich meinen Arm ausstrecke und etwas berühre, von dem ich genau weiß, daß es NICHT existiert.



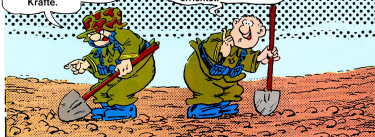
Warum machst du so ein Gesicht? Bist du böse, weil ich zu spät gekommen bin?

E-es ist s-soweit!



Dieser Boden ist hart wie Granit. Um da einzudringen, braucht man schon übernatürliche Kräfte.

Da fällt mir ein, was die Soldaten früher – ich glaube, die alten Römer – immer gemacht haben. Sie haben zu ihren Göttern gebetet, und die haben ihnen wundersame Festungen errichtet.



Und du glaubst, dieses Wissen erspart uns die Plackerei?

Nein, natürlich nicht. Fiel mir ja auch nur gerade so ein.

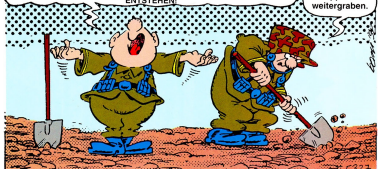


Das heißt...



OH, IHR GÖTTER, ÖFFNET DEN BODEN, LASST SCHÜTZENLÖCHER ENTSTEHEN!

Klappe und weitergraben.



Die Stürmtruppen

Komm, Franz, nimm dich zusammen, da ist nichts und da war nichts. Du hast eine blühende Phantasie, und die hat dir einen Streich gespielt. Du darfst dich nur nicht umdrehen. Solange du dich nicht umdrehst, wirst du nichts sehen. Du mußt wieder ruhig werden... ruhig...



Hmm... oder muß ich mir doch um meinen geistigen Gesundheitszustand Sorgen machen?

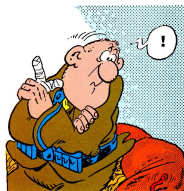
Muß ich?

NEIN! Auch wenn ich ihr Parfüm rieche, so ist das nur eine Sinnes-täuschung! Völlig normal! Ich bin NORMAL!

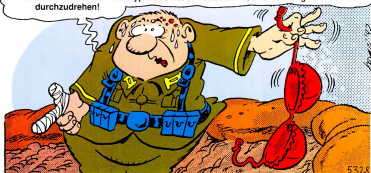


Normal?

Normal!



Entweder ist das der Prototyp eines neuen Fallschirms, oder ich fange wirklich an durchzudrehen!



5328

Die Geschichte berichtet auch von römischen Legionären, die vor der Eroberung fremder Länder den Göttern etwas Wertvolles opferten, um sie sich gewogen zu machen...



Hör mit dem Quatsch auf und grab weiter!



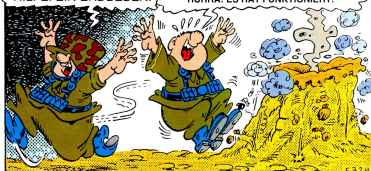
Das Wertvollste, was ich habe, ist 'ne Dose Bier. Mal sehen...



SPLASH!



HILFE! EIN ERDBEBEN!



HURRA! ES HAT FUNKTIONIERT!

5329

Soldat Franz fordert die sofortige Einweisung in die geschlossene Abteilung des Militärkrankenhauses. Er leidet an Verfolgungswahn.

Aha! Wieder ein Simulant, der sich vorm Wacheschieben drücken will!

Nein! Ich bin hochgradig schizophren geworden, weil mich verwirrende Erscheinungen ständig verfolgen und in den Wahnsinn trieben! Dafür habe ich BEWEISE!

Ah ja?

Du hast also Beweise für Halluzinationen? Hältst du mich für einen kompletten Schwachkopf? Was sind das für BEWEISE?

Hier...

SANITÄTER!!!

5330

Siehst du, es hat funktioniert! Ein tolles Schützenloch, das ich nicht erst mühsam ausbuddeln mußte! Was sagst du nun?

Ich warne dich, Otto! Dieses kraterförmige Loch gefällt mir überhaupt nicht!



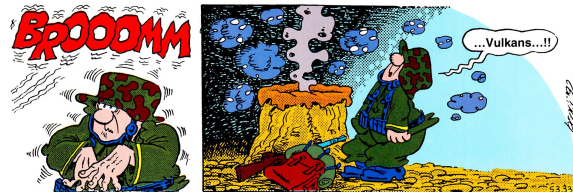
OOOOOH! ES HAT MICH BEGRÜSST! ES HEISST MICH WILLKOMMEN! OH!!

Wenn ich nur wüßte, woran es mich erinnert.

Mühsam
chalege!

5331

Die Sturmtruppen



Ich halt' das alles nicht mehr aus! Manchmal habe ich den Eindruck, daß das Oberkommando nur aus völlig untauglichen, inkompetenten Bürokraten besteht!



Jawohl, Herr Hauptmann, ich hasse Impotenz auch! Solche Leute können einen völlig verrückt machen! Wo andere ihren Kopf haben, da haben sie ihren Verstand! Es ist nicht zu fassen!



Aber nun beruhigen Sie sich erst mal. Was möchten Sie trinken?



Einen trockenen Martini.

Zu dumm, die Flasche Whisky ist LEER! Was machen wir nun?



533+

Geh in meiner Abwesenheit lieber nicht zu nah an mein Schützenloch ran! Ich hab' die Einbruchssicherung eingeschaltet!



Einbruchssicherung? Was ist'n das für'n Quatsch?



Ich zeig's dir!



Amor 82

5335

Die Sturmtruppen

Ganz ruhig, Soldat! Das ist 'ne Lachnummer! Mit meiner örtlichen Betäubung spürst du nichts, kannst aber gleichzeitig die Feinheiten meiner chirurgischen Technik beobachten!



Skalpell!!

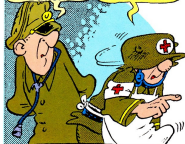
Ein anderes!
An diesem ist
Rost!

Nein. Das ist Sirup! Sie
haben damit heute morgen
Ihr Brötchen
bestrichen!



Dann gib mir
das mit der
Butter!

Das liegt noch
neben der
Fischdose!



Das scheint gut zu
sein! Fangen
wir an!

Ach, ich möchte lieber eine Vollnarkose! Ich
glaube, ich will das alles gar nicht sehen! Uff!

Keine Panik!
Der Doktor ist
sehr gut!



OTTO! KOMM SOFORT RAUS AUS DEINEM LOCH! DER STÄNDIGE AUFENTHALT
DARIN IST GESUNDHEITSSCHÄDLICH UND WIRKT SICH NACHTEILIG
AUS AUF DEINEN VERSTAND!



Wieso
denn das?

Ich hab' mich lange nicht so wohl! gefühlt
wie hier. Es ist warm, kuschelig,
uneinnehmbar. Ich bin ruhig, gelassen,
voller Energie. Nur manchmal
steigt mir...



...die Hitze
zu Kopf!

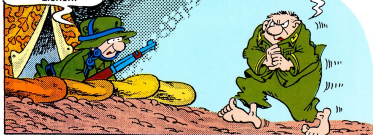
DU SOLLST DA SOFORT RAUSKOMMEN!!



Schon wieder zurück? Ich dachte, du wolltest dich heute einer äußerst komplizierten Herzoperation unterziehen!

Ja, schon fertig! Es war die schnellste Operation in der Geschichte der Medizin!

Ich konnte ja nicht ahnen, daß dieser fanatische Doktor ein Vorbild hat, dem er seit frühester Jugend nacheifert.



Laß mich raten! Ist es Albert Schweitzer? Doktor Barnard? Professor Brinkmann?

Nein, Zorro!

Teufel von einem Doktor!



5338

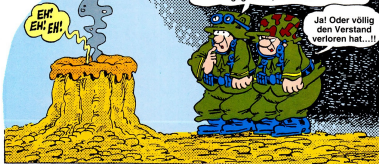
Wir müssen diesen Idioten Otto davon überzeugen, daß er da rauskommt, bevor er völlig gegrillt ist, Kamerad!

EH!
EH!
EH!

Ja! Oder völlig den Verstand verloren hat...!!

KOMM RAUS, OTTO. BEVOR DU SCHWACHSINNIG WIRST!

SPIEL NICHT MIT DEM FEUER, OTTO! KOMM!!



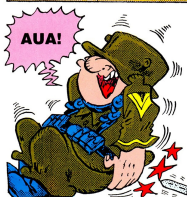
Wer wagt es, die Unterwelt anzurufen? Redet, ihr jämmerlichen Sterblichen!

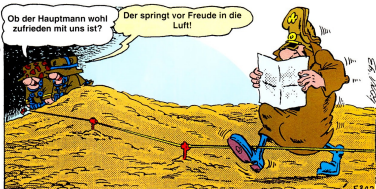
Ach... jetzt ist alles zu spät!



5339

Die Sturmtruppen





Die Sturmtruppen

Feldwebel! Lassen Sie sofort den Baum fällen! So dicht an meiner persönlichen Stellung ist er gutes Ziel für die feindliche Artillerie!



Wollen Sie nicht lieber Ihr Schützenloch ein paar Meter nach rechts verlegen?

WAAAS?



Ich dulde nicht, daß meine Anordnungen in Frage gestellt werden! Fällén Sie den Baum!

Zu Befehl!



Sonst noch Befehle, Herr Leutnant?

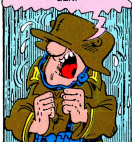


5344

Was? Ich soll noch eine weitere Wachrunde im Regen schieben? Ich bin völlig durchnäßt und friere! Ich spüre bereits den Beginn einer Lungenentzündung! Ich werde sterben!

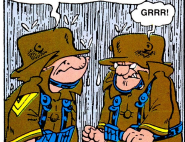


ICH HASSE REGEN! ICH HASSE REGEN! ICH HASSE REGEN! ICH HASSE REGEN!



Gut. Du hast mich überzeugt. Ich übertrage dir eine Aufgabe an einem trockeneren Ort...

GRRR!

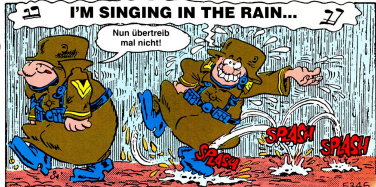


Ich brauche noch einen Freiwilligen, der die Blindgänger in Bunker 4 entschärft. Eine phantastische Aufgabe für jemand, der nicht gern im Regen steht.



I'M SINGING IN THE RAIN...

Nun übertreib mal nicht!

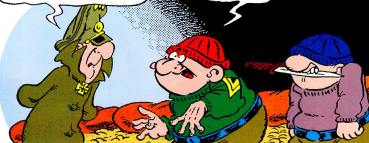


5345

Tut mir leid, Feldwebel, aber diesmal übernehmen sie NICHT das Kommando der Patrouille...

Nein? Wieso nicht? Hab' ich doch immer gemacht! Vertrauen Sie mir nicht mehr?

Doch. Aber laut Vorschrift muß ein OFFIZIER die Patrouille führen. Nun, erstmals hat sich einer dazu bereit erklärt...



Es wird mir eine Ehre sein, unter Ihrem Befehl in Feindesland aufzubrechen, Herr Hauptmann.

ICH? Nein... ich nicht...!!

Aber... WER dann...???

Der Herr Leutnant! Er machte mich auf die Vorschrift aufmerksam und... äh...

DAS SOLL WOHL EIN WITZ SEIN!!?



Feldwebel, ich habe eine heikle Aufgabe für Sie! Sie müssen zwei Freiwillige für eine äußerst gefährliche Mission finden!

Kein Problem, Herr Hauptmann! Unterschätzen Sie nicht meine Intelligenz! Ich bin psychologisch geschult und habe...

...da so meine Tricks und Kniffe! Sie werden sehen, wie ich die beiden Freiwilligen gleich herbeizaubere!

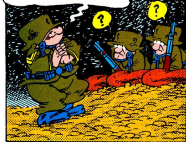


Ach, wenn ihr wüßtet, welch wunderbare Überraschung auf die beiden kleinen Soldaten wartet, die sich zuerst bei mir melden... Ach...!!!!

Sag mal weiter, daß der Feldwebel wieder zwei Idioten für eine

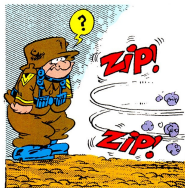
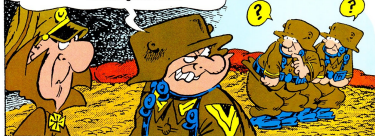
Mir scheint, daß Ihr Trick bei der Truppe bereits bekannt ist!

Selbstmordmission sucht...





Lassen Sie mich nur machen, Herr Hauptmann. Ich präsentiere Ihnen die beiden Freiwilligen auf dem silbernen Tablett. Ich dreh' das so, daß sie spontan angerannt kommen. Nach zwanzig Jahren beim Militär kenn' ich auch die schmutzigsten Tricks.



Dies ist das Feld, wo beim letzten Angriff der arme Fritz dran glauben mußte...

Ach, der Ärmste!

Ja, noch nicht mal zwanzig, mußte er sterben. Fern von der Helmat und ohne zu wissen warum.



Na, vielleicht war sein Tod ja doch zu was nütze.

Sieht ganz so aus.

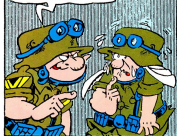
CROAK!



Die Sturmruppen



Du bist also während der Wache eingeschlafen? Dann zeig' ich dir mal, wie man sich wachhält.



Grabt ihn nackt in einem Ameisenhaufen ein.



Aber die werden mich pausenlos BEISSEN!!
Genau!



Und vielleicht fressen sie mich? Wissen Sie denn nicht, daß ich Frau und vier Kinder hab'?



Na und? Was meinst du wohl, wie viele AMEISENHAUFEN ich habe, du kleiner Scheißer?



Danach hab' ich doch gar nicht gefragt...

Sind Sie auch wirklich sicher, daß Sie das Kommando übernehmen können, Leutnant?

Selbstverständlich! Ich bin ja kein Neuling!



Ich kann wild und erbarmungslos sein, wie es die Vorschriften für den Guerillakrieg fordern. Ich kenne keine menschliche Geste.



GEFANGENE WERDEN NICHT GEMACHT!



Glauben Sie wirklich, daß der uns führen kann, Hauptmann?

Geben wir ihm eine Chance.



GRRR...

SNORT!



Patrouille bereit zum Einsatz, Herr Hauptmann!

Gut! Ich sehe, ihr habt die schwarze Tarnfarbe bereits aufgelegt.



Aber wo ist euer Führer, der tapfere Herr Leutnant?



Der trifft noch Vorkehrungen, um uns unerschrocken durch die finstere Nacht zu führen!



Er scheint Schwierigkeiten mit seinem Tarn-Make-up zu haben!



Ach! Ist das dumme Bürstchen wieder eingetrocknet?



He, Koch! Gib mir sofort einen ordentlichen Schlag aus der Gulaschkanone!



Hat man Sie nicht auf Diät gesetzt?

Ich hol' das Essen für einen guten Freund!



Wenn's so ist...



Nun, mein Freund...



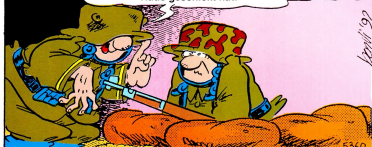
Otto, mein einziger und wahrer Freund, sei ganz aufrichtig zu mir: Kannst du ein Geheimnis für dich behalten?

Fritz, alter Kampfgefährte in unzähligen Schlachten, ich könnte mit einem klaren Ja antworten...



...aber dann würde ich lügen! Nein, es ist mir absolut unmöglich, ein GEHEIMNIS für mich zu behalten!

PRIMA! Dann verrät mir doch mal, Otto, wo Franz das dicke Futterpaket versteckt hat, das man ihm von zu Haus geschickt hat!



Ihr habt die Aufgabe, den feindlichen Bunker aufzuspüren und ihn zu eliminieren – restlos zu ZERSTÖREN!

PHANTASTISCH! Von diesen Zementblöcken wird kein Stein mehr auf dem anderen stehen! Ich hole meine Ausrüstung!

Ist nun alles bereit?

PRÄSENTIERE DIE AUSRÜSTUNG!



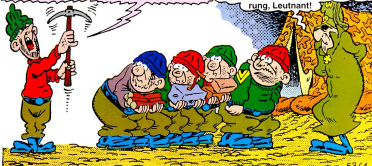
DYNAMIT!

NITROGLYZERIN!

BRANDBOMBE!

Hochgefährliche Spitzhacke!

Beschränken Sie sich auf die Führung, Leutnant!



He, du schmieriger Koch!
Hast du den Fraß endlich
fertig, den du für Mittag-
essen hältst?

Wenn Sie mich noch mal schmierig nennen, kipp
ich Ihnen die Ration über den Kopf!!

Siehst du diese Abzeichen? Sie sagen,
daß ich Feld-
webel bin...

Und du wirst es doch wohl nicht
wagen, einen Unteroffizier zu
bekleckern, **SCHMIERIGER**
Koch!

Da! Die Unteroffiziere kriegen wieder
Spaghetti!

Immer werden die
bevorzugt!

Jan 92

5362

He, ihr da! Hat einer von euch
Pfeifen einen Führerschein?

Ja, ich! ICH hab' einen!

Wunderbar! Du wirst dem Wagen des
Hauptmanns zugeteilt!
Ab, marsch!

Zu Befehl.

Klasse. Da muß ich die zwanzig
Kilometer bis zu unserem neuen
Lager wenigstens nicht zu Fuß lat-
schen...

Hätt' ich bloß nichts gesagt!

Jan 92

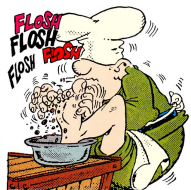
5363

Die Stürmtruppen



5364

5365



Die Sturmtruppen



Sollten wir nicht lieber umkehren, Leutnant?
Die Böschung scheint mir sehr steil zu sein.

Dummes Zeug! Robbt weiter, Männer! Ich decke euch von hinten!



R-RUMBLE

ARK!

VER-
DAMMT!

Was ist denn da los?



Wir sind in einer Schlucht gelandet, Herr Leutnant!

Ach! Und was kann ich tun, um euch da rauszuheilen?



Werfen Sie uns ein Seil runter! (GRRR!)

Ach so... ja... natürlich...!!



Hier kommt das Seil!



Was ist los? Warum klettert ihr nicht rauf?

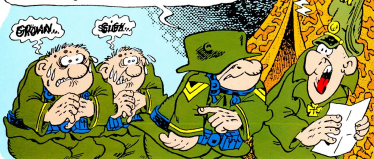
Kommen Sie runter, dann erklären wir's Ihnen.

Nie kann man euch Hampelmänner allein lassen!



Die gesamte Truppe ist angetreten und bittet um sofortige Aufnahme ins Lazarett!

WAAAAAS?



Das ist MEUTEREI! INSUBORDINATION!

Nein, Herr Hauptmann.



Es handelt sich um eine vorsätzliche und hinterhältige LEBENSMITTELVERGIFTUNG.



DAS STIMMT NICHT!

Welche Maßnahmen soll ich gegen den Verursacher ergreifen?



Ach... der Krieg zwischen dem Koch und dem Spieß fordert die ersten Opfer... Seufz...

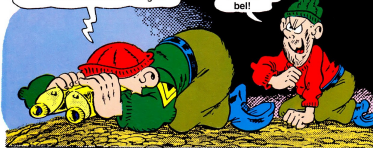
Aber warum sind wir es immer?



Da unten ist der feindliche Bunker. Den können wir leicht abfackeln, indem wir durch die Schießscharten Feuer legen.

Genau das wollte ich auch gerade sagen, Feldwebel!

ICH WERDE DIESEN ORT IN EIN GEWALTIGES FLAMMENINFERNO VERWANDELN!



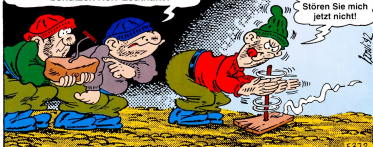
Ach, jetzt hab' ich die Streichhölzer vergessen.

Und ein Feuerzeug hab' ich auch nicht dabei. Wie dumm.



Ich will mich ja nicht einmischen, aber wäre es nicht sinnvoller, diese Brandbombe mit eingebautem Zünder zu benutzen Herr Leutnant?

Pass! Stören Sie mich jetzt nicht!



Hau ab, Mann! Für dich gibt's hier nichts zu essen!

Klappe, du Stümper von einem Koch! Ich komme wegen dem Essen für den Hauptmann, der mit einer Magenverstimmung im Feldbett liegt! Her mit der Suppe!



Hier! Und paß auf, daß du es nicht verschüttest.

Ah! Was für ein Aroma!



Tut mir leid, Koch, ich hab's leider verschüttet. Ja, was machen wir denn nun, du Stümper?

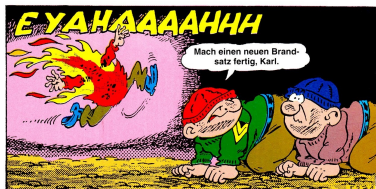
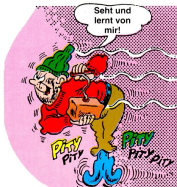
Aber erst mußt du mir eine Flasche Abführmittel besorgen, die ich auf Anweisung des Arztes in die Suppe gekippt habe.

ARK, ARK! DU SAUKERL, KOCH! ARK!



Ganz einfach, ich koche eine neue.







Es besteht kein Zweifel, der Bunker ist verlassen! Wir können unsere Mission als erledigt betrachten und zum Lager zurückkehren.

NIEMALS! Hast du vergessen, daß unser Auftrag lautet, den Bunker RESTLOS zu eliminieren? ICH übernehme das.

Gib mir einen Sprengsatz!

Noch einen?

Aber der Bunker ist doch verlassen! Es besteht keine Gefahr mehr!

Deshalb spreng ich ihn ja auch! Niemand kann mich dabei stören!

Beobachtet die Gewandtheit meiner Bewegungen! Genau wie es im technischen Handbuch steht!

Müssen wir jetzt klatschen?

Erst nach der Pause.

Merkwürdig, merkwürdig. Diese Burschen haben alle die gleichen Symptome eines beginnenden körperlichen Verfalls, verbunden mit schwerer Anämie.

Das ist auch kein Wunder, Herr Doktor.

AAAH...

Seit drei Wochen bekommen sie nichts Vernünftiges mehr zu essen. Sie sind alle unterernährt.

HE, HE! Da merkt man doch gleich, daß Sie den Dokortitel nicht tragen!

Auf den ersten Blick mag es zwar aussehen wie Blutarmut durch Mangelernährung. Aber die kühle Logik der Wissenschaft hat mir bereits den wahren Grund dieser teuflischen Epidemie verraten.

EIN VAMPIR IST UNTER UNS!

UND ICH WERDE IHN VERNICHTEN!

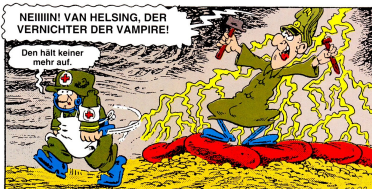
Die kühle Logik der Medizin!

Die Stürmtruppen



5380

5381



Die Stürmtruppen

Kommandotrupp meldet sich zurück! Auftrag mehr oder weniger ausgeführt!

Was soll das heißen, mehr oder weniger? Habt ihr den Bunker nun zerstört oder nicht?

Ich würde es so sagen: der Leutnant hat den Bunker EINGENOMMEN.

Eingenommen? Warum hat er ihn nicht zerstört? Er wollte ihn doch wohl nicht etwa mitnehmen? Ha, ha...

Gewissermaßen schon...!!

Ich höre Stimmen. Wer ist da draußen?

5364

Ich habe Ihren Bericht über die Gesundheit der Truppe gelesen! Sie erwähnen eine geheimnisvolle Epidemie obskurer Herkunft mit entsetzlichen Konsequenzen! Was meinen Sie damit?

Ich will ja keine Panik machen...

...aber der menschliche Geist wird schwankend angesichts der Abgründe des Okkulten! Im Moment kann ich mich nicht näher äußern, aber ich versichere Ihnen, daß ich den Infektionsherd bezwingen werde...!

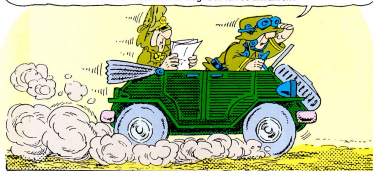
Nun, ich verlasse mich da ganz auf Ihre Erfahrung als Mediziner und Ihre wissenschaftlichen Kenntnisse. Sie gehen doch rein akademisch vor?

Selbstverständlich.

Knoblauch, Herr Doktor.

(Schluck!) Mir kommt da ein verrückter Gedanke!

Da ist ein Hindernis im Weg! Soll ich es umfahren?

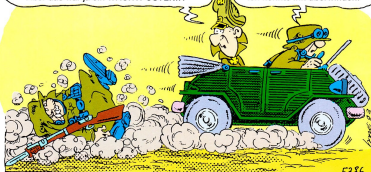


Keine Zeit! Wenn Sie's überwinden können, halten Sie drauf zu!



Aber das war ja ein WACHTPOSTEN!!?

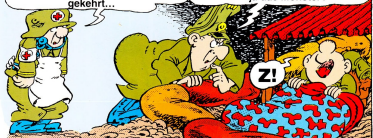
Ich konnte ihn überwinden!



5386

Donnerwetter! Der befindet sich ja im Tiefschlaf, obwohl HELLER Tag ist! Das ist Soldat Otto, und er ist gerade von der Nachtwache zurück-gekehrt...

Das ist sonst nur bei Vampiren üblich. Vielleicht ist er ja das Monster?



Es gibt nur EINE wissenschaftliche Methode, das heraus-zufinden...



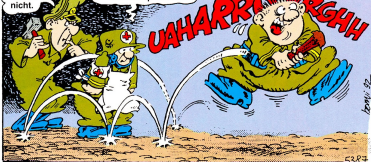
TOK!

AUAA!



Nein, er ist es nicht.

Man sollte eine andere Methode probieren.



5387

Die Stürmtruppen



Sag mal, Otto, darf man erfahren, warum du dich die ganze Zeit so völlig beknackt in dein dusseliges Schützenloch hockst? Verblödest du langsam? Wirst du schwachsinnig?



Okay, Schlaumeier! Bleib einen Moment stehen, und ich erkläre's dir!

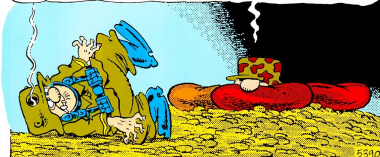


Ich hocke mich in dieses beknackte Loch, weil ich nicht so dusselig bin und eine...

BANG!



...ZIELSCHEIBE abgeben will für den Heckenschützen da drüben, der auf alles feuert, was AUFRECHT steht!



Ein günstiger Moment! Der Hauptmann liest den Bericht über die aktuellen Niederlagen der letzten 24 Stunden. Da können wir unbemerkt unseren VAMPIR-TEST machen.



Aber wenn er das rauskriegt, Doktor, läßt er uns beide erschießen!

Sei unbesorgt, treuer Assistent! Mit Hilfe dieser langen Angel kann ich ihn testen, ohne daß er uns sieht.



Nun bin ich gespannt, wie er auf die Knoblauchzehe reagiert...

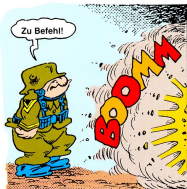


Na, beweist das nicht, daß er der Vampir ist?



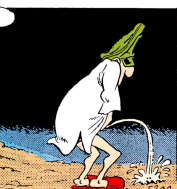
Es beweist nur, daß wir nächstes Mal eine weniger verfaulte Zehe nehmen sollten.

Die Stürmtruppen









Die Sturmtruppen

Na, ihr jämmerlichen Soldaten, habt ihr immer noch Mut, gegen den ausgebufftesten Pokerspieler aller Zeiten anzutreten? Ich beginne mit FÜNFZIG und bin gespannt, ob jemand es wagt, mitzuhalten... Har, har...!

Ich erhöhe um weitere fünfzig!

Ha, ha! Glaubst du, du kannst mich damit einschüchtern? Noch mal fünfzig, und jetzt zeig deine KARTEN!



Ich hab' drei Könige...

VERDAMMT! Und ich hab' nur zwei Pärchen!

Das Geld gehört dir! Verdamm! Gegen einen Königs-Dreier kann ich mit meinen zwei Damen-Pärchen nichts machen.

Aber...

WILLST DU WOHL DEN MUND HALTEN? IST ER DER PROFI ODER DU?



Mir bleibt keine Wahl. Ich muß in seine Höhle eindringen und ihm den Pfahl ins Herz rammen, damit er endlich seine Ruhe findet. Warte hier und bete für mich.

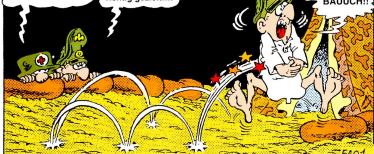


SCHNELL, ASSISTENT, LAUF, LAUF! Obwohl ich den Pflock direkt über sein Herz hielt, konnte ich die Aktion nicht zu Ende führen!

Ist er vorzeitig aufgewacht?

Nein... ich habe mit dem Hammer nicht richtig gezielt...!

AUAA! MEIN BAUCH! AUAA! AH! AH! MEIN BAUCH!!







Hat man so was schon erlebt? Drei völlig unerfahrene, blutige Anfänger schlagen den König des Pokerspiels, den Mann mit dem goldenen Arm, das Karten-Hai, das Poker-As...

Tja, wir hatten eben Glück!

Aber wir haben daraus gelernt! Nie wieder werden wir gegen einen echten Profi antreten!

Dazu fehlt uns die Erfahrung!

Das möchte ich euch auch geraten haben! Profis legen jeden rein! Morgen spielen wir weiter, klar??!

Und dann nehme ich euch auch noch die Unterhose ab!

Oh nein, bitte nicht!

Gegen dich haben wir keine Chance!

Ich zittere jetzt schon!

5406

Der Doktor läßt ausrichten, daß er nur noch Nachtbesuche vornimmt und auch nur noch NACHTS operiert!

Was fällt dem denn ein?

DOKTOR! MELDEN SIE SICH SOFORT ZUM RAPPORT!

Das geht nicht. Es ist noch hell...

DAS IST MIR EGAL! SCHAFFEN SIE IHN HER! EGAL WIE!

Zu Befehl.

Verlangen Sie jetzt keine Erklärungen! Aber Sie wissen ganz genau, daß alles nur IHRE SCHULD ist!

5407

Doktor, hören Sie doch endlich damit auf! Kommen Sie aus dem blöden Sarg raus und treten Sie hier vor das Zelt!



Ist die Sonne schon untergegangen?

Ah... ja.

Und die Dunkelheit herein- gebrochen?

Ja... auch.

Gut. Dann komme ich.



Erschrick nicht, treuer Gehilfe, auch wenn ich mich etwas verändert haben mag. Und mach bloß nicht gleich eine Meldung an das Oberkommando...!



Ich glaub', ich krieg' nen Herzin- farkt!

Jan 93

5408

Von der Heeresleitung ist ein Fernschreiben gekommen. Es betrifft den bevor- stehenden Besuch des Generals, aber... äh... da gibt es ein Problem.



Zeigen Sie mal her!

.....wird gewünscht, daß dem Herrn General ein Leutnant zur Seite gestellt wird. Obengenannter Leutnant soll sich die ganze Zeit zur Verfügung halten und..."



Na und? Geben Sie obengenannten Leutnant die Anweisung, und die Sache ist erledigt.



Aber das ist ja das Problem!

Wir haben nur Obergefreite, aber keine obengenannten Leutnants!



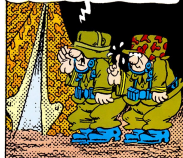
Tatsächlich! In der Dienststrangordnung gibt es so was nicht! Himmel, was machen wir denn jetzt?!

5409

Das ist nur eine Schnittwunde!
Komm mit ins Lazarett!

Das möchte ich aber nicht so gern. Man erzählt
sich so komische Sachen über den Doktor.
Wenn der Blut sieht...

Alles Quatsch! DOKTOR! Ich hab' hier
einen mit 'ner Fingerverletzung!



Blutet er STARK?!

Äh... ja!

Ich komme.



Was
hab' ich
gesagt?!

Das hat nichts zu
bedeuten. Das hat meine
Mutter auch immer so
gemacht.

Der Befehl ist klar! Obengenannter
Leutnant soll Verbindungsoffizier zum
General sein! Er
und kein anderer!

Aber hier gibt's doch keinen
Obengenannten... Die müssen
sich im Hauptquartier geirrt ha-
ben!

Im Hauptquartier irrt man sich NIE!
Wenn sie sagen, wir haben einen, dann
haben wir auch einen, verdammt...!!!



Hat Ihr Dienstgrad vielleicht einen
Doppelnamen, Herr Ober-
leutnant?

Nicht daß
ich wüßte!

Dann ernenne ich Sie
hiermit zum OBENGENANN-
TEN OBERLEUTNANT!

NEIN! Und ich glaube auch nicht, daß mein Vater, der
Herr Feldmarschall, damit einverstanden wäre!

Schon gut, schon gut,
vergessen Sie's...!!!

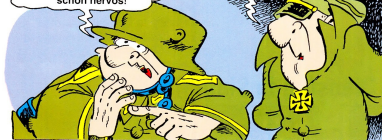


Herr Hauptmann, der Doktor verhält sich so merkwürdig! Das ganze Bataillon wird schon nervös!

Na ja, unser Doktor war schon immer etwas wunderlich, Spieß.

Er will seine Visiten jetzt nur noch **NACHTS** machen.

Etwas exzentrisch, aber verzeihlich.



Es ist nicht nur das... kommen Sie mit!

Wer **BLUTENDE** Wunden hat, kommt als **ERSTER** dran!

Sehen Sie, was ich meine?



Es ist zwecklos, darauf zu bestehen! Ich **KANN** nicht die Rolle eines obengenannten Oberleutnants annehmen. Ich bin kurz und prägnant: **OBERLEUTNANT**. Und außerdem würde mein Vater, der **FELDMARSCHALL**...

Schon gut, wir haben's begriffen.

Aber wenn das Oberkommando sagt, wir **HABEN** einen Obengenannten, dann **STIMMT** es! Tragen Sie ihn sofort in die Personaliste ein, Feldweibel, mit Geburtsdatum, Stammbaum usw.

Zu Befehl.



Ich unterstelle Obengenannten sofort Ihrem Befehl, Herr Oberleutnant. Sie sind damit auch für alle disziplinarischen Verhänglichkeiten verantwortlich.

DAS IST EIN GEMEINER, SCHMUTZIGER TRICK!

Würden Sie den Empfang bitte quartieren?

Und schöne Grüße an Ihren Vater, den Herrn Feldmarschall, Herr Oberleutnant!





Der einmalig,
einzig-echte

DON Martin

Letzten Dienstag in Sing-Sing...

Jetzt ganz **NEU** als
DON MARTIN EXTRA-Gag-Comic-Magazin! Zum AUSRÄSTEN irre!
Der helle WAHNSINN auf 40 chaotischen Seiten! **Total in FARBE** – ganz verrückt!
Schwarzer Humor – böse Überraschungen! Gags at it's best! Das gibt wieder höchste Bewertungsnoten! Für die kaputtesten CARTOONS und die fetzigsten SPRÜCHE! Zuckend, schüttelend, elektrisierend wie...

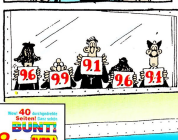
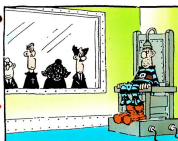
SPOOF
DEG!

RELAP!
KLICK
KLICK
KLOK

FAK

TONG
Foof
URP
RIE
KLICK

GING GING
FAFF
FAFF
URP



SHLAPPLE

TONG RAP
AFF AFF
RIFF PAFF

FSHPLAP!

KLOON
FWEE



Also Leute, schmeißt eure Lachsäcke weg und her mit eurem Geld! Holt euch das neue, **farbige DON MARTIN EXTRA!**
Mit tollen Gags und bösen Comics vom Meister!

Jetzt regelmäßig alle 2 Monate neu!
Überall, wo es Zeitschriften gibt! Oder direkt beim Verlag für DM 4,50 (inkl. Verpackung + Drucksachen-Porto)



© 1999 E. MARTIN

20 Clever Jahre & SMART

Mehr als **50 MILLIONEN** mal verkauft!

Das
große

ERFOLGS-
Gag-Comic!

Der Riesenerfolg zweier Spezial-Agenten!

Immer **WITZIG** und **SPRITZIG** – immer

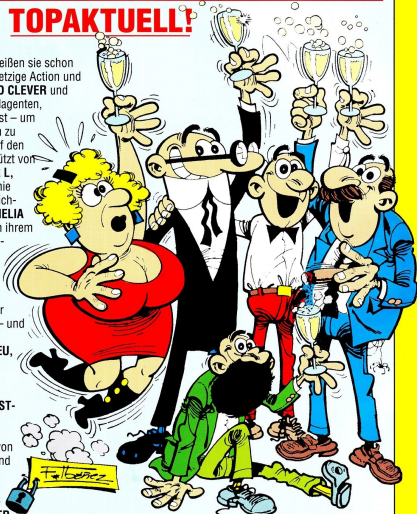
TOPAKTUELL!

Seit nunmehr **20 Jahren** reißen sie schon ihre Sprüche, sorgen für fetzige Action und bieten pfflige Satire: **FRED CLEVER** und **JEFF SMART**, zwei Spezialagenten, denen kein Eisen zu heiß ist – um sich nicht die Finger daran zu verbrennen! Die kräftig auf den Putz hauen, dabei unterstützt von Geheimdienstboß **MISTER L.**, dem verrottelten Hausgenie **DR. BAKTERIUS**, der gewichtigen Sekretärin **FRL. OPHELIA** und – seit neuestem – von ihrem Schwarm, dem bezaubern den **FRL. TUSSY!** Denn diese heiße **Gag-COMIC-Serie** kommt nie zur Ruhe, entwickelt sich immer weiter, packt immer neue aktuelle Themen an – und sorgt für zündende Gags!

Und das jeden Monat **NEU**, abwechselnd als **Gag-COMIC-Album** und **Gag-COMIC-Taschenbuch**.

Zu den **DEUTSCHEN ERST-VERÖFFENTLICHUNGEN** kommen die **ZWEITAUFLAGEN** für alle, die nicht von Anfang an dabei waren. Und der besondere Knüller:

CLEVER & SMART GOLDEN COMIC-GAGS, die Klassiker unter den **CLEVER & SMART COMIC-Alben**, aktuell überarbeitet und gag-mäßig auf dem neuesten Stand!



Holt euch die **SÜPER-GAGS** von **CLEVER & SMART** bei eurem Zeitschriftenhändler!